

Empfehlungen für den Punktspielbetrieb im Hamburger Badminton-Verband während der Corona-Pandemie

Vorwort:

In allen Punktspielen des Hamburger Badminton Verbandes sind die gültigen Bestimmungen der Corona-Verordnung der Freien und Hansestadt Hamburg zu beachten. Um die Gefahr einer Infektion mit dem Corona-Virus zu mindern, hat der Spielausschuss des Hamburger Badminton Verbandes für alle Vereine, die am Punktspielbetrieb teilnehmen, diese Empfehlungen entwickelt. Dieses Konzept basiert auf den Empfehlungen des Deutschen Badminton-Verband e.V. sowie auf die Leitplanken des DOSB.

Alle am Punktspielbetrieb teilnehmenden Vereine können auf der Grundlage dieser Empfehlungen ein individuelles Konzept für ihre Hallen entwickeln.

Die Auflagen der örtlich zuständigen Aufsichtsbehörden sind stets einzuhalten. Das individuelle Hygienekonzept muss auf Anfrage einsehbar sein und nach Aufforderung bei den örtlich zuständigen Aufsichtsbehörden eingereicht werden.

- Mit **Stand zum 01. September 2020** sind für Badminton in Hamburg maximal Gruppen von bis zu 10 Personen erlaubt, die abstandsfrei Sport treiben dürfen. Mehrere Gruppen von 10 Personen müssen einen Mindestabstand von 2,5 Metern zueinander halten. Unter diesen Voraussetzungen ist nach Informationen des Sportamtes der Stadt Hamburg ein Spielbetrieb möglich, sofern nie mehr als 10 Personen parallel ihre Spiele mit weniger als 2,5 Metern Abstand bestreiten. Es gibt keinen vorgeschriebenen Rahmen, wie viel Zeit vergehen muss, bis man in einer neuen Gruppe von 10 anderen Personen erneut Sport treiben darf. Von daher kann nach Abschluss der Spiele der ersten 10er Gruppe eine weitere 10er Gruppe die nächsten Spiele bestreiten. In Hallen, in denen mehrere Punktspiele parallel stattfinden, sollte immer mindestens ein Spielfeld Abstand zwischen den einzelnen Matches gelassen werden, um den Abstand von 2,5 Meter zu gewährleisten. Eine Durchmischung der Teilnehmenden an den parallel stattfindenden Spielen ist zwingend zu vermeiden. (ein möglicher Ablaufplan befindet sich im Anhang dieses Dokuments)
- Die Teilnahme an den Punktspielen ist freiwillig. Die Entscheidung dazu liegt in der Eigenverantwortung der Teilnehmenden bzw. deren Erziehungsberechtigten.
- Es kommen nur absolut symptomfreie Personen zum Punktspiel. Wer typische Symptome wie Husten und Fieber hat, bleibt zu Hause und kontaktiert seinen Hausarzt telefonisch. Dies gilt auch bei Durchfall, Übelkeit, nicht erklärbarer starker Müdigkeit und Muskelschmerzen sowie Störungen des Geruchs- oder Geschmackssinnes.
- Der Punktspielbetrieb findet ausschließlich anhand konkreter Vorgaben der ausrichtenden Vereine statt. Die ausrichtenden Vereine müssen eine Anwesenheitsliste führen. Wer sich nicht an die Vorgaben hält, kann nicht am Punktspielbetrieb teilnehmen und wird der Halle verwiesen.
- Die An- und Abreise zu/von der Sportstätte erfolgt unter Beachtung der gesetzlichen Abstands- und Hygieneregeln. Bei Anreise in öffentlichen Verkehrsmitteln wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS) empfohlen. Zu Fahrgemeinschaften sind die regionalen, gesetzlichen Vorgaben zu beachten.
- Es ist eindeutig festgelegt, wo Eingang und Ausgang der Halle sind. Es erfolgt kein Zugang von Zuschauern. Der Zugang von z.B. Kindern oder Eltern von Teilnehmenden ist im Vorwege mit dem Heimverein abzustimmen. Die maximale Anzahl an anwesenden Personen in der Halle muss unbedingt eingehalten werden. Bei Hallen mit nur einer Tür sollte im Ein- und Ausgangsbereich ein MNS getragen werden.

- Beim Betreten und Verlassen der Sporthalle sowie bei einem notwendigen Toilettengang müssen die Teilnehmenden sich an die örtlichen Vorgaben des Vereins halten. Es ist je nach Vorgabe der gesetzliche Mindestabstand einzuhalten und ein MNS zu tragen. Das muss immer beachtet werden, sobald die Spielenden den Pausenbereich oder das Spielfeld verlassen.
- Beim Betreten und Verlassen der Halle ist jeder dazu aufgefordert, sich mit dem bereitgestellten Desinfektionsmittel die Hände zu desinfizieren. Zusätzlich sollte jeder eigenes Mittel jederzeit bei sich führen. Zu beachten ist, dass Desinfektionsmittel nicht die erforderliche Handhygiene (30 Sekunden die Hände mit Seife waschen) ersetzt.
- Husten und Niesen in die Ellenbeuge oder in ein Taschentuch, welches sofort danach in einer eigenen geschlossenen Abfalltüte entsorgt wird.
- Handdesinfektion nach Kontakt zu potenziell infektiöser Oberfläche (v.a. Türklinke, Toilette, Wasserhahn etc.) oder nach Kontakt zu eigenen Körperflüssigkeiten - auch nach dem Spiel.
- Das Duschen und Umziehen erfolgen möglichst zu Hause. Die Nutzung der Umkleiden und Duschen ist durch die ausrichtenden Vereine geregelt.
- Spielerbuffets in der Halle sind in Corona-Zeiten in der Regel nicht erlaubt. Die Teilnehmenden bringen ihre Verpflegung selbst mit.
- Für den Punktspielbetrieb in der Halle ist der gesetzlich vorgeschriebene Mindestabstand zwischen den Teilnehmenden Pflicht! Die Mannschaften halten sich in zugewiesenen Flächen auf. Es wird auf Abstand zu anderen Mannschaften und Teilnehmenden geachtet.
- Zwischen zwei Spielen sollte eine ausreichende, kurze Pause eingeplant werden, um einen kontaktlosen Wechsel zu ermöglichen.
- Die Hallen sollten während des Punktspielbetriebs in regelmäßigen Abständen ausreichend gelüftet werden.
- Auf den direkten körperlichen Kontakt muss verzichtet werden. (z.B. kein Handshake, kein Abklatschen, keine Umarmung etc.) Für die Begrüßung, respektvolle Anerkennung, Jubel o.ä. sind kontaktlose Formen und Gesten zu wählen.

Hamburger Badminton Verband



- Auf- und Abbau der Felder (Netze, Zähltafeln usw.) sollte durch so wenige Personen wie möglich durchgeführt werden. Die Materialien werden anschließend desinfiziert.
- Spielende nutzen ausschließlich selbst mitgebrachte eigene Schläger, keine Leihschläger von eigenen Mannschaftmitgliedern oder anderen Teilnehmenden.
- Die Heimmannschaft stellt die Bälle und es wird eine Person festgelegt, die diese herausgibt und als kleine Stapel vorbereitet und bereitstellt. Andere Teilnehmende kommen nicht mit den Ballrollen in Kontakt. Eine in einem Punktspiel verwendete Ballrolle wird nicht in einem Punktspiel von zwei anderen Mannschaften verwendet. Gebrauchte Bälle sollten separat gelagert und erst nach einer ausreichenden Lagerzeit im Training verwendet werden.
- Verschwitzte Trikots und Handtücher werden ohne Kontakt zur Halle/Halleneinrichtung in eine eigene Tasche oder Tüte verpackt.
- Es wird höchstes Verantwortungsbewusstsein von den Aktiven hinsichtlich der Einhaltung der Maßnahmen gefordert.

Anhang: Ablaufplan

Im Folgenden ist ein Ablaufplan dargestellt, der zeigt, wie ein Punktspiel unter den gegebenen Bedingungen der Hamburger Eindämmungsverordnung mit Stand vom 01.09.2020 stattfinden kann.

- Die Heim- und Auswärtsmannschaft befinden sich in Ihnen zugewiesenen Bereichen, die einen Abstand von mindestens 2,50m zueinander haben. Diese Bereiche befinden sich in einem Abstand von mind. 2,50m zu den geplanten Spielfeldern. Beide Mannschaften reisen mit max. 10 Personen zum Spiel an.
- Auf 2 Feldern finden die ersten beiden Spiele (z.B. DD & HD1) statt, so dass max. 8 Personen gemeinsam ohne Abstand zueinander Sport machen.
- Sind beide Spiele vorbei, gehen die Teilnehmer wieder vom Feld in ihren Mannschaftsbereich.
- Nach einer kurzen Pause bildet sich eine neue Gruppe, die gemeinsam auf den beiden Feldern die nächsten beiden Spiele spielt. (z.B. HD2 & HE1)
- Sind beide Spiele vorbei, gehen die Teilnehmer wieder vom Feld in ihren Mannschaftsbereich.
- Nach einer kurzen Pause bildet sich eine neue Gruppe, die gemeinsam auf den beiden Feldern die nächsten beiden Spiele spielt. (z.B. DE & HE2)
- Sind beide Spiele vorbei, gehen die Teilnehmer wieder vom Feld in ihren Mannschaftsbereich.
- Nach einer kurzen Pause bildet sich eine neue Gruppe, die gemeinsam auf den beiden Feldern die nächsten beiden Spiele spielt. (z.B. MX & HE3)

Anmerkungen:

- Es können auch mehr als 2 Spiele parallel gespielt werden, sofern dabei die maximale Anzahl an Spielenden nicht größer als 10 ist.
- Eine 10er-Gruppe muss alle ihre Spiele zwingend vollständig abgeschlossen haben, bevor ein weiterer Teilnehmer, der dieser 10er-Gruppe nicht angehört hat, das Feld betreten darf.
- Um den Ablauf zu beschleunigen können z.B. zwei Teilnehmende eines Doppels direkt im Anschluss ihr Einzel spielen, da sie der spielenden 10er-Gruppe bereits angehören. Es muss dann nicht abgewartet werden, bis alle anderen Spiele der 10er-Gruppe beendet wurden.
- Finden zwei Punktspiele parallel in einer Halle statt, muss zwischen den Feldern ein Mindestabstand von 2,50m eingehalten werden. Ggf. muss hierfür ein leeres Feld eingeplant werden.